

Villa Schuhkarton

Unsere „Villa Schuhkarton“ ist in der ersten Ferienwoche vom 16.07. bis zum 20.07.2007 von 14:00 bis 18:00 Uhr entstanden.

Der Titel erinnert mit Absicht an ein Haus, das viele Kinder bereits recht früh kennen und lieben lernen: an die Villa Kunterbunt, in der Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf lebt.

Es ist ein Haus, das gänzlich den Kindern zur Verfügung steht. Es ist genug Platz für alle da - auch für einen Affen und ein Pferd und vor allem aber für ganz viel Freude, Spaß und verrückte Ideen. Dort wird die Welt der Erwachsenen (un)ordentlich auf den Kopf gestellt. Das möchten wir auch.

Wir wollen über unsere Bedürfnisse nachdenken. Schlafen und Essen, das müssen wir alle. Gibt es noch andere persönlichen Bedürfnisse, für die wir in unserem Umfeld normalerweise keinen Platz finden? Welche Räume brauchen wir dafür? Oder könnten unsere gewohnten Zimmer einfach auch mal etwas anders aussehen? Wir wollen Räume träumen, gestalten, ausprobieren. **Wir wollen unkonventionelle Ideen ernst nehmen und verwirklichen.**

Unsere „Villa Schuhkarton“ ist ein Mosaik aus ganz vielen Zimmern. Es scheint kein Anfang und kein Ende zu haben. Es ist ein verworrenes Labyrinth aus Fantasien, ein fabelhaftes Mosaik an Überraschung, Vielfalt, Gegensätzlichkeit und Chaos sowie ungeahnten Harmonien und Schönheit.

Wie geht das?

Jedes Kind gestaltet zunächst seinen Schuhkarton als einen Miniraum, wo Platz für seine Träume ist. Es geht völlig seiner eigenen Fantasie nach.

Anschließend fügt es seinen Raum den anderen hinzu: Die Kartons werden mit den Türen aneinandergesetzt (geklebt), so dass sich ein flächiges Gefüge von Räumen ergibt.

Alle Ideen zählen im Zusammenhang.

Am Ende können die Kinder ihr Gesamtwerk betrachten und sagen: Das ist mein Haus, das ist mein Raum, hier habe ich mitgebaut und mir das so ausgedacht.

Zum Schluss wird der Karton „bewohnt“ – ein Schwarzweißbild des Autors wird eingeklebt.

Das Zentrum bildet ein Hof. Im Hof sind alle Kinder (Fotos) noch einmal „versammelt“.

Von Montag bis Freitag wächst das Haus - es ist egal, an welchen Wochentag ein Kind seinen Karton gestaltet und hinzufügt.

Villa Schuhkarton ist zum Spielen da.

Spiel mit:

Wo geht es ins Haus hinein?
Wie sind die Kinder in den Hof gekommen?
Findest du auch den Weg dahin?

Wie groß ist das Haus heute?
Wo führen meine Türen hin?
Habe ich einen neuen Nachbarn?
Wer ist mein Nachbar?
Wie sind seine Ideen?

Wer hat hier mitgemacht?
Kennst du alle Kinder im Hof?
Findest du sein Zimmer?

Wie viele Zimmer hat das Haus?
Welches ist das größte und das kleinste Zimmer?
Weißt du, wem es gehört?
Gibt es Zimmer mit Fenstern?
Wie viele sind das?

Wie sehen die Zimmer von den Anderen aus?
Welches Zimmer gefällt dir am besten?
Warum gefällt es dir am besten?

Usw.

Wir können aber auch einfach nur mit den Augen und mit den Gedanken
durch die Räume wandeln.